

Dienstliche IT und Coronaferien

Beitrag von „Piksieben“ vom 9. März 2020 18:29

Wir haben eine Zeitlang mit lo-net gearbeitet, aber das hat sich nicht bewährt. Jetzt für zwei Wochen etwas aus dem Boden zu stampfen ist unrealistisch. Einige Schüler haben tatsächlich nur ihr Handy. Und warum sollte so etwas funktionieren, wenn die IT in der Schule schon nicht ausreichend betreut wird?

Und ja, wenn, dann bleiben alle zu Hause. Die Lehrer können mal in Ruhe ihr Unterrichtsmaterial aufbereiten und die Schüler die Hausaufgaben machen, die sie seit Sommer vergessen haben. Dann sind die zwei Wochen schnell rum. Müssen Kindergartenkinder eigentlich auch aus der Ferne erzogen werden, wenn die Einrichtung dicht ist?